

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **10 (1915)**

Heft 8: **Das Dach II**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**



Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

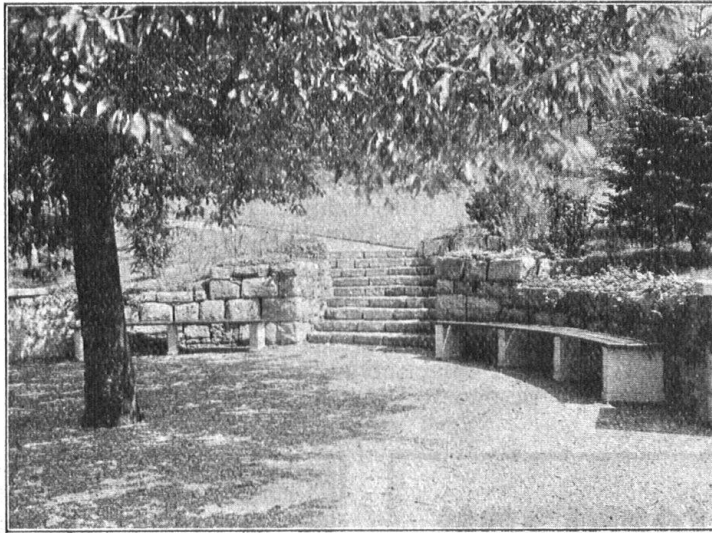
ZUM - AU

Zeitschrift der   
 «Schweiz. Vereinigung  
 für Heimatschutz» 

## HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue  
 pour la conservation de  
 la Suisse pittoresque»

Heft 8 - August 1915



*Schattenplatz unter bestehendem Kirschbaum*

**OTTO FRÖBEL'S ERBEN**  
 Gartenarchitekten Zürich 7



**LICHTDRUCKANSTALT  
 ALFRED DITISHEIM**  
 BASEL, ELISABETHENSTR. 41  
 PHOTOGRAPHIE FÜR  
 KUNST, ARCHITEKTUR,  
 WISSENSCHAFT UND  
 INDUSTRIE  
 TELEPHON N° 2094



**FRITZ  
 BERNER  
 ZÜRICH 7  
 VORNEHME  
 RAUMKUNST.**



**Citrovin**  
 das Beste und  
 Gesundeste zur  
 Bereitung von  
**Salaten, sauren  
 Speisen & Saucen**  
 sowie aromatischen Getränken  
 Gesunden & Kranken  
 ärztlich empfohlen

UNION-REKLAME  
 CITROVIN-FABRIK  
 SITTERTDORF

**Alle  
 Raucher  
 sind**



sich darüber einig, dass nichts so gut den pappigen Geschmack des Rauches beseitigt, als ein Mundbad mit TRYBOL. Dieses Kräutermundwasser stärkt auch das Zahnfleisch und wirkt anregend auf die Tätigkeit der Mundschleimhäute. Durch Tabakrauch gelbgewordene Zähne erhalten bei regelmässiger Verwendung der TRYBOL-Zahnpasta wieder ihre natürliche Farbe. Beide TRYBOL-Präparate sind von Rauchern sehr geschätzte Schweizerfabrikate.

oooooooooooooooooooooooooooo



oooooooooooooooooooooooooooo

## ZEITSCHRIFTENSCHAU

**Basler Denkmalpflege.** Prof. E. A. Stückelberg, der sich in Wort und Tat um die Denkmalpflege Basels verdient gemacht hat, gibt in der N. Z. Z. den folgenden Überblick über das in letzter Zeit erfreulicherweise Erreichte:

Im Laufe der letzten Jahre ist es gelungen, durch eine eindringliche Propaganda in Wort und Schrift weitere und massgebende Kreise davon zu überzeugen, dass die Stadt Basel noch im Besitz eines ansehnlichen Denkmälerschatzes sei und dass für die Erhaltung desselben etwas getan werden müsse. Da von den eidgenössischen Instanzen für Basel nichts zu erwarten war — abgesehen von einer Subvention von 250 Fr. an eine Unternehmung, für die Basel etwa 11,000 Fr. aufgebracht hat — und keine einheimische, lokale Denkmalpflege, die mit Kompetenzen und Mitteln ausgestattet wäre, existiert, musste private Tätigkeit überall eingreifen. Dankbar ist hiebei der Unterstützung des Justizdepartements, das unter Regierungsrat Burckhardt-Schatzmann ausserordentlich hilfreich beisprang, sowie der Kirchen-

vorstände Basels Erwähnung zu tun; ferner ist des Baudepartements zu gedenken, das ebenfalls nützliche Arbeit auf unserem Gebiete leistete.

Im folgenden sei eine knappe Übersicht über das in den letzten Jahren Erreichte geboten.

Zunächst an Wiederherstellungsarbeiten: an einer grossen Anzahl alter Häuser sind die alten Namen wieder sichtbar gemacht, Inschriften und Jahrzahlen aufgefrischt, in zwei Kirchen die heraldischen Zierden in richtiger Weise wiederhergestellt; in St. Martin wurden die flotten Schilde und Vollwappen in den ursprünglichen Farben, soweit sich dieselben aus alten Wappenbüchern nachweisen liessen, wieder polychromiert. In der Predigerkirche wurden die bisher unrichtig bemalten Wappenzierden abgelautet und nach den vorhandenen, sehr interessanten Spuren neu koloriert. An der Front der Barfüsserkirche sind die zwei Stifterschilde in den ursprünglichen Farben wieder bemalt worden; dasselbe gilt von einigen barocken Epitaphien in der Halle neben der St. Leonhardskirche. Lobend möchten wir hervorheben, dass hier Deszendenten der Begrabenen für die würdige Instandsetzung der Ahnengräber eingetreten sind.

Besondere Aufmerksamkeit wurde der Erhaltung



**Fritz Soltermann**  
**Bauschlosserei**  
 Bern, Marzili, Welbergasse 19  
 Telephon: 20.44 und 35.76

**Eisenkonstruktionen • • •**  
**• • Kunstschmiedearbeiten**  
**Reparaturen schnell und billigst**

**Reinger's**  
**Magentropfen**  
 aus bestbewährten  
 Kneipp'schen Heilkräutern.

Vorzügliches Hausmittel bei Unbehagen und Uebelkeit, Magenbeschwerden, Magendrücken, Blähungen, Aufstossen, Sodbrennen, schlechter, mühsamer Verdauung usw. Von Aerzten empfohlen. Preis pro Fläschchen Fr. 1.—, erhältlich nur in Apotheken.

F. Reinger-Bruder, Basel 7.

**Schweizerische Volksbank**

Gegründet 1869      68,815 Mitglieder  
 Stammkapital und Reserven Fr. 82 Millionen

Basel, Bern, Delsberg, Dietikon, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich.

AGENTUREN: Altstetten, Tavannes.

**Annahme verzinslicher Gelder**  
 in laufender Rechnung, auf Spar- oder Depositenhefte und gegen Obligationen (Kassascheine).

Gewährung von **Vorschüssen** gegen Sicherheit, in Form von **Kredit** und **Darlehen** oder gegen Wechsel.

Aufbewahrung von Wertschriften — Vermietung von Tresorfächern — Vermögensverwaltungen.

**LOSE**  
 (à Fr. 1.—)  
 der Lotterie für ein naturhistorisches Museum in Aarau.

**Treffer Fr. 160,000**  
 in bar

1 Treffer à Fr. **25,000**  
 1 Treffer à Fr. **10,000**  
 2 Treffer à Fr. **5,000** usw.

8889 Treffer, alles in bar. ==  
 Ziehung definitiv im Herbst 1915.

Bureau der  
 Museumsbau-Lotterie Aarau.  
 (Loszentrale Luzern.)  
 Hohe Provision an Wiederverkäufer.